

Antrag für den Hauptausschuss am 11.04.2019

Umweltfreundlicher Fuhrpark

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die technischen und wirtschaftlichen Einsatzmöglichkeiten von Fahrzeugen mit Gas-, Elektro, Hybridantrieb (u.a. serielle Hybridfahrzeuge, Mischhybridfahrzeuge, Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge) und Brennstoffzellen-Fahrzeugen im Fuhrpark der Stadt Gummersbach und im Fuhrpark der Stadtwerke Gummersbach zu untersuchen.

Die, in diesem Zusammenhang erforderliche Ladeinfrastruktur für die oben genannten Fahrzeuge, sowie die Rahmenbedingungen für den Betrieb von Fahrzeugen mit Gas und Wasserstoff (Brennstoffzellentechnologie) sollen Bestandteil der Untersuchung sein.

Des Weiteren ist zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für umweltfreundliche Fahrzeuge akquiriert werden können.

Gemeinsam mit den Stadtwerken und der Aggerenergie soll ein Konzept erarbeitet werden, das einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Stadt Gummersbach bildet und den heutigen Erfordernissen Rechnung trägt.

Begründung:

Zahlreiche Förderprogramme schaffen sowohl für Kommunen als auch für Privatpersonen Anreize für den Kauf von umweltfreundlichen, bzw. schadstoffarmen Kraftfahrzeugen.

Käufer und Käuferinnen werden mit Prämien und Steuervergünstigungen gelockt.

Um aber z. B. in die E-Mobilität einzusteigen bedarf es der erforderlichen Ladeinfrastruktur. Diese steht derzeit noch nicht in ausreichender Größe zur Verfügung. Das Wirtschaftsministerium NRW fördert diesen Ausbau. Das Bundesministerium für Verkehr beteiligt sich an der Förderung und das Bundesumweltministerium hat unter dem Titel „Klimafreundliche Beschaffung“ einen Wettbewerb ausgelobt.

Das zu erarbeitende Konzept und die daraus resultierenden Maßnahmenvorschläge sollten möglichst zügig beraten und in die Tat umgesetzt werden. Langfristig ist eine Umstellung sowohl des städtischen Fuhrparks als auch des Fuhrparks der städtischen Betriebe auf energiesparende und klimaschonende Fahrzeuge anzustreben.

Auch wir in Gummersbach müssen unseren Beitrag zur Reinhaltung unserer Luft leisten. Die Verwaltung und die Betriebe mit städtischer Beteiligung sollen mit gutem Beispiel voran gehen.

Helga Auerswald
Stellv. Bürgermeisterin

Thorsten Konzelmann
Fraktionsvorsitzender

